

PRESSEMITTEILUNG

Zwei neue Professorinnen starten zum Wintersemester 2018/19 | Erste Professur für Biologische Medienpsychologie in Deutschland an der SRH Hochschule der populären Künste (hdpk)

Zum Wintersemester 2018/19 verstärken Prof. Dr. Nadja Sennewald und Prof. Dr. Katrin Starcke die Lehre an der SRH Hochschule der populären Künste (hdpk). Damit lehren an der hdpk insgesamt rund 30 Professoren, die von etwa 100 freiberuflichen Lehrbeauftragten unterstützt werden.

Berlin, 20. September 2018

Prof. Dr. Nadja Sennewald wird zum 1. Oktober 2018 zur Professorin für Kreatives Schreiben und Texten berufen. Sie ist außerdem Studiengangsleiterin für den im Wintersemester 2018/19 erstmals startenden gleichnamigen Bachelor-Studiengang. Prof. Dr. Katrin Starcke erhielt zum 1. September 2018 den Ruf zur Professorin für Biologische Medienpsychologie, der ersten Professur dieser Art in Deutschland. Beide Professorinnen verfügen bereits über mehrjährige Erfahrungen in Lehre und Praxis. „Wir freuen uns, mit Nadja Sennewald und Katrin Starcke zwei fachlich herausragende Professorinnen gewonnen zu haben,“ betont hdpk Gründungsrektor Prof. Dr. Ulrich Wünsch. „Natürlich sind wir außerdem stolz die erste Professur für Biologische Medienpsychologie in Deutschland an unserer Hochschule berufen zu haben.“

Zu den neuen Professorinnen



Nadja Sennewald begeistert das Schreiben und Lesen als Gegenstand der Forschung, der Lehre und des alltäglichen Lebens. Zuletzt war sie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main tätig. Dort leitete sie in operativer Funktion das Programm „Starker Start ins Studium“ und war zuvor auch für die Leitung und den Ausbau des Schreibzentrums verantwortlich. Außerdem

arbeite sie bereits mehrere Jahre als freiberufliche Publizistin, wissenschaftliche Lektorin, Schreibtrainerin und Übersetzerin. Sennewald promovierte an der Goethe-Universität Frankfurt am Main mit dem Thema „Alien Gender. Die Inszenierung von Geschlecht in US-amerikanischen Science-Fiction-Fernsehserien“.

Katrin Starcke interessiert sich in ihrer Forschungstätigkeit für biologische Mechanismen des Erlebens und Verhaltens. Starcke kommt von der Universität Duisburg-Essen, wo sie als Postdoktorandin im Bereich Allgemeine Psychologie/ Kognition tätig war. Ihre Promotion zum Dr. rer. nat. mit dem



Thema: "Entscheidungsfindung unter Ambiguität und Risiko bei Patienten mit Zwangsstörung und hirngesunden Probanden unter einer Stressbedingung" schloss sie 2009 ab. Davor arbeite sie mehrere Jahre als wissenschaftliche Mitarbeiterin.

Pressekontakt:

Christiane Schneider | Marketing & Presse | E-Mail: christiane.schneider@srh.de | Tel: 030/2332066-16 | SRH Hochschule der populären Künste (hdpk) | Potsdamer Str. 188 | 10783 Berlin

Über die SRH Hochschule der populären Künste (hdpk):

Die SRH Hochschule der populären Künste (hdpk) in Berlin ist eine staatlich anerkannte Fachhochschule für die der Kreativbranche. Sie startete ihren Studienbetrieb im April 2010 und bietet die Studiengänge Medienmanagement (B.A.), Mediendesign (B.A.), Musikproduktion (B.A.) und Audiodesign (B.A.), Creative Industries Management (B.A.), Populärmusik (B.Mus.), Kreatives Schreiben und Texten (B.A.), Medienpsychologie (M.A.) und Erlebniskommunikation (M.A.) an.

Die hdpk verfügt mit eigenen Musikstudios, einem Hörkino und einem Radiostudio über eine einzigartige Ausstattung. Rund 600 Studierende werden an der privaten, staatlich anerkannten Hochschule in Berlin-Schöneberg für die Kreativbranche ausgebildet. Die hdpk ist eine von zehn SRH Hochschulen mit insgesamt 12.000 Studierenden und befindet sich in Trägerschaft der SRH Holding, einer Stiftung des bürgerlichen Rechts in Heidelberg. Die SRH ist ein führender Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen. hdpk Gründungsrektor: Prof. Dr. Ulrich Wunsch; hdpk Geschäftsführer: Dr. Thorsten Bagschick.

Wir bitten um Abdruck und im Falle desselben um einen Hinweis.